

Bronze an Roboter-Europameisterschaft

Nach dem Gewinn des Schweizermeistertitels hat das Team «Dynamo» der HSR Hochschule für Technik Rapperswil die Europameisterschaft für autonome Roboter «Eurobot» auf dem 3. Rang abgeschlossen.



HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Der erfolgreiche Roboter wurde von Studenten der HSR im Rahmen ihrer Bachelorarbeit entwickelt.

Anfang Mai 2009 konnte das Team «Dynamo» der HSR Hochschule für Technik Rapperswil in Yverdon-les-Bains den Schweizermeistertitel für autonome Roboter feiern. Gleichzeitig hatte man sich damit für die Eurobot, die Europameisterschaft im französischen La Ferté-Bernard, qualifiziert. Dort gab es erneut Grund zur Freude: Das Rapperswiler Studententeam sicherte sich die Bronzemedaille.

Die Tempel von Atlantis

Wie die Schweizermeisterschaften stand auch die Europameisterschaft unter dem Motto «Die Tempel von Atlantis». Die Roboter hatten die Aufgabe, auf

einem vorgegebenen Bauplatz einen möglichst hohen Turm oder Tempel aus runden Holzklötzen und Balken zu bauen. Die Matches dauerten jeweils 90 s, in denen sich zwei Roboter auf dem Bauplatz duellierten. Die Roboter mussten dabei völlig autonom arbeiten, es war also keine Fernsteuerung oder Beeinflussung von aussen erlaubt. Ebenso mussten alle die Bauelemente auf dem Spielfeld selbst suchen.

Schwierigkeiten zu Beginn des Turniers

Zu Beginn des Turniers hatte das Rapperswiler Team verschiedene Schwierigkeiten zu bewäl-

tigen: Der Roboter musste während des Turniers über Nacht an die etwas anderen Spieltische und Spielsteine in Frankreich angepasst werden. Danach lief es für den Rapperswiler Roboter allerdings rund: Nach den Qualifikationsspielen lag er auf Platz 3 und schaffte schliesslich den Einzug ins Halbfinale. Erst dort wurde die Mannschaft der HSR vom italienischen Team der Universität Catania – und wegen Problemen mit dem grellen Scheinwerferlicht – gestoppt. Im kleinen Final konnten sich die Rapperswiler dann gegen das Roboter-Team der technisch-naturwissenschaftlichen Universität Trondheim die Bronzemedaille

sichern. Der Europameistertitel ging schliesslich an das französische Studententeam «Micro Technology».

Zweiter Rapperswiler Podestplatz

An der Eurobot, die jährlich an unterschiedlichen Orten in Europa stattfindet, nehmen jeweils etwa 50 Teams aus ganz Europa teil, die zuvor an den nationalen Meisterschaften einen Podestplatz belegt haben. Meist bestehen die Mannschaften aus Studierenden von technischen Hochschulen oder Mitgliedern von Roboterclubs. Die Mannschaften der HSR entwickeln die Roboter jeweils im Rahmen von Studien- und Bachelorarbeiten in den Bereichen Maschinen- und Elektrotechnik sowie Informatik. Dabei können sie auf spielerische Weise technische Ideen und Lösungen entwickeln und ein anforderungsreiches, interdisziplinäres Projekt in Teamarbeit von A bis Z realisieren. Erst einmal konnte bisher ein Vertreter der HSR an den europäischen Finalspielen das Treppchen besteigen: vor zehn Jahren mit dem Vize-Europameistertitel. Umso erfreulicher ist deshalb der Gewinn der Bronzemedaille von Ende Mai. ☺

Michael Näf, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Info

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Institut für Mechatronik und Automatisierungstechnik IMA
Prof. Heinz Domeisen
Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil
Tel. 055 222 49 19
heinz.domeisen@hsr.ch
www.ima.hsr.ch